



## Umsetzung des Kinderimpfprogramms

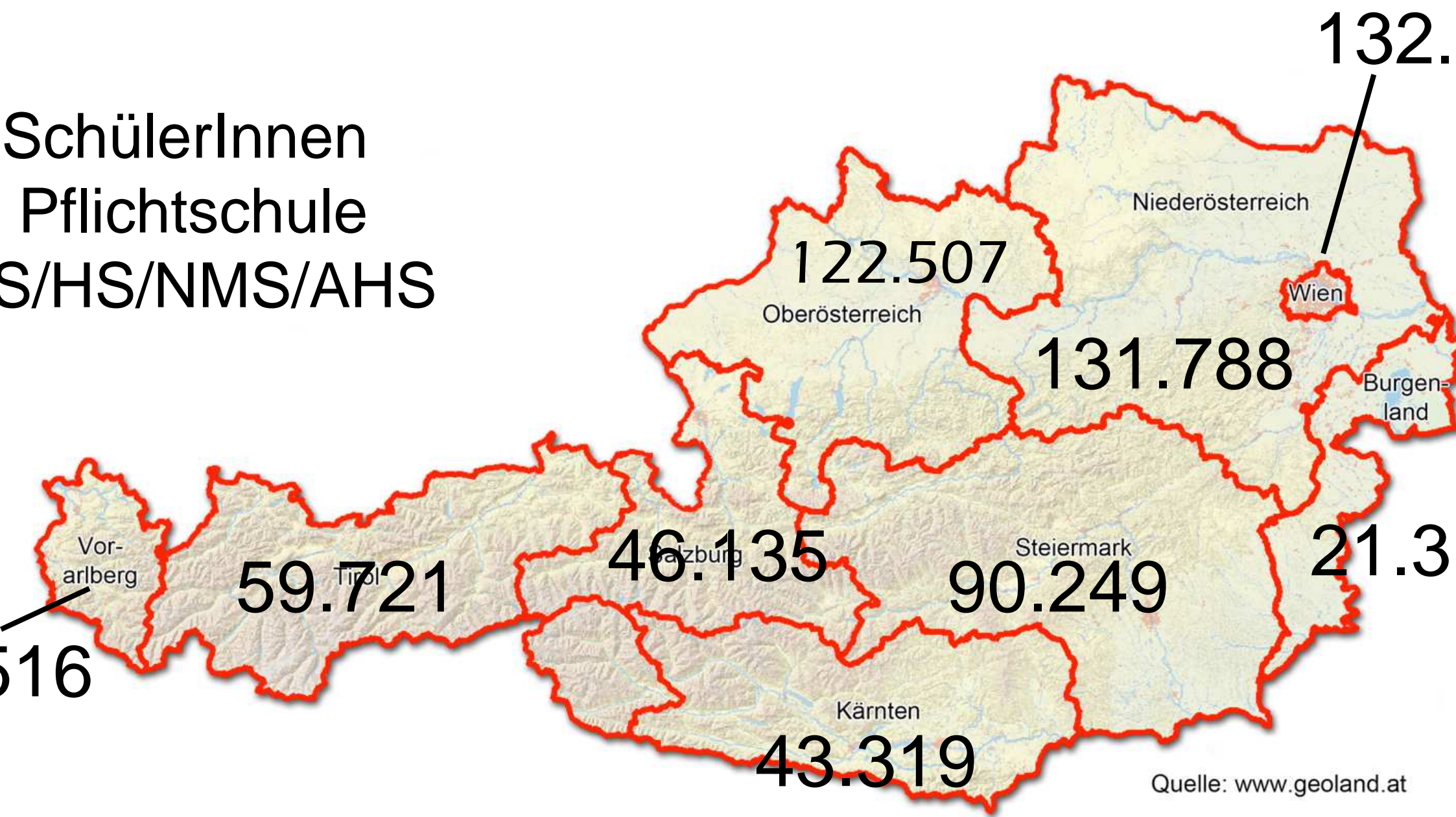
**Dr. Judith Glazer**

Präsidentin der Gesellschaft der Schulärztinnen Österreich

# Wie, wer, wo wird informiert

- Hebammen
- KinderärztIn/HausärztIn
- Sanitätsdirektion/ SchulärztIn
- Medien/Werbung
- Gemeinden/Aushänge

# SchülerInnen Pflichtschule S/HS/NMS/AHS



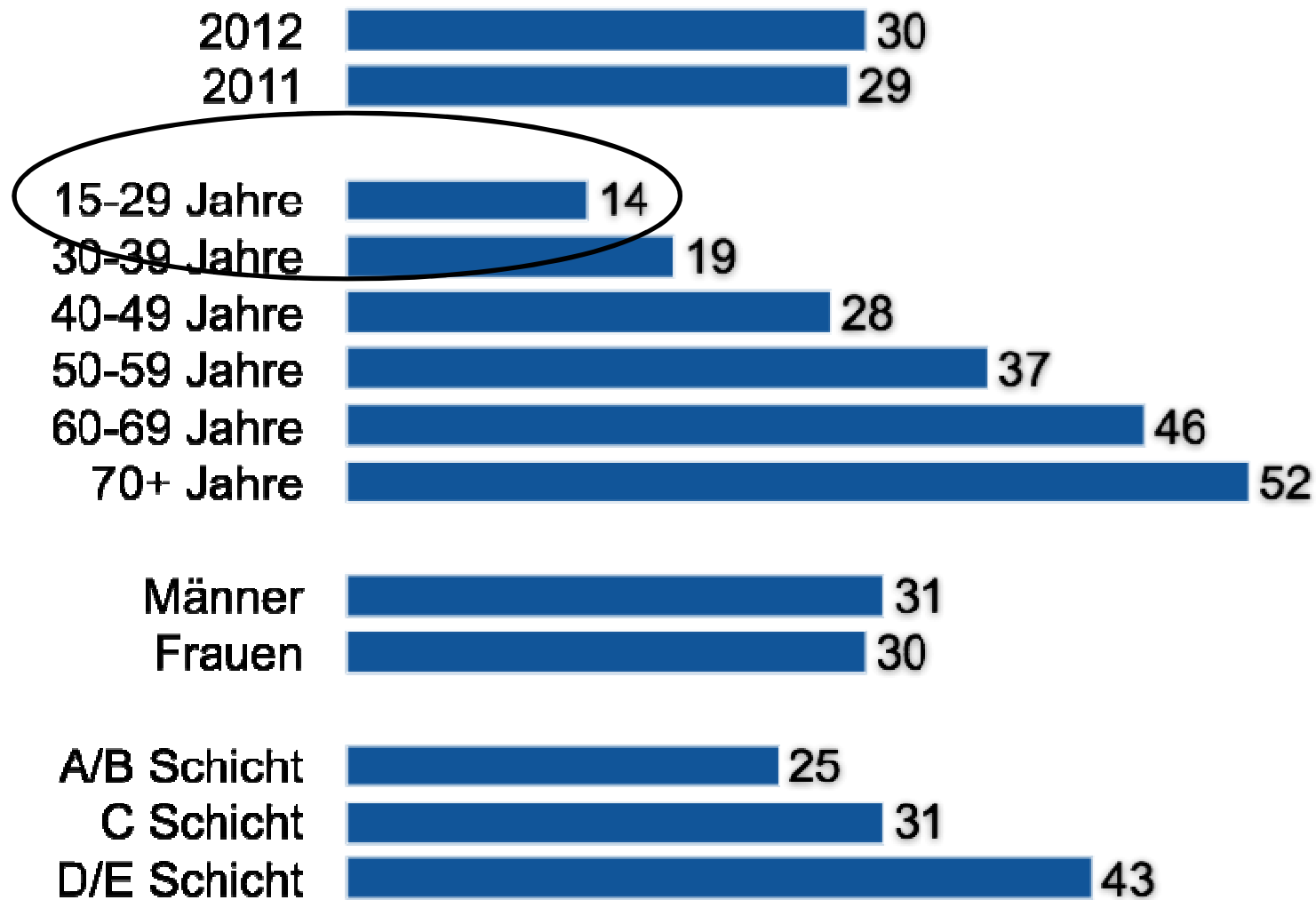
Quelle: [www.geoland.at](http://www.geoland.at)

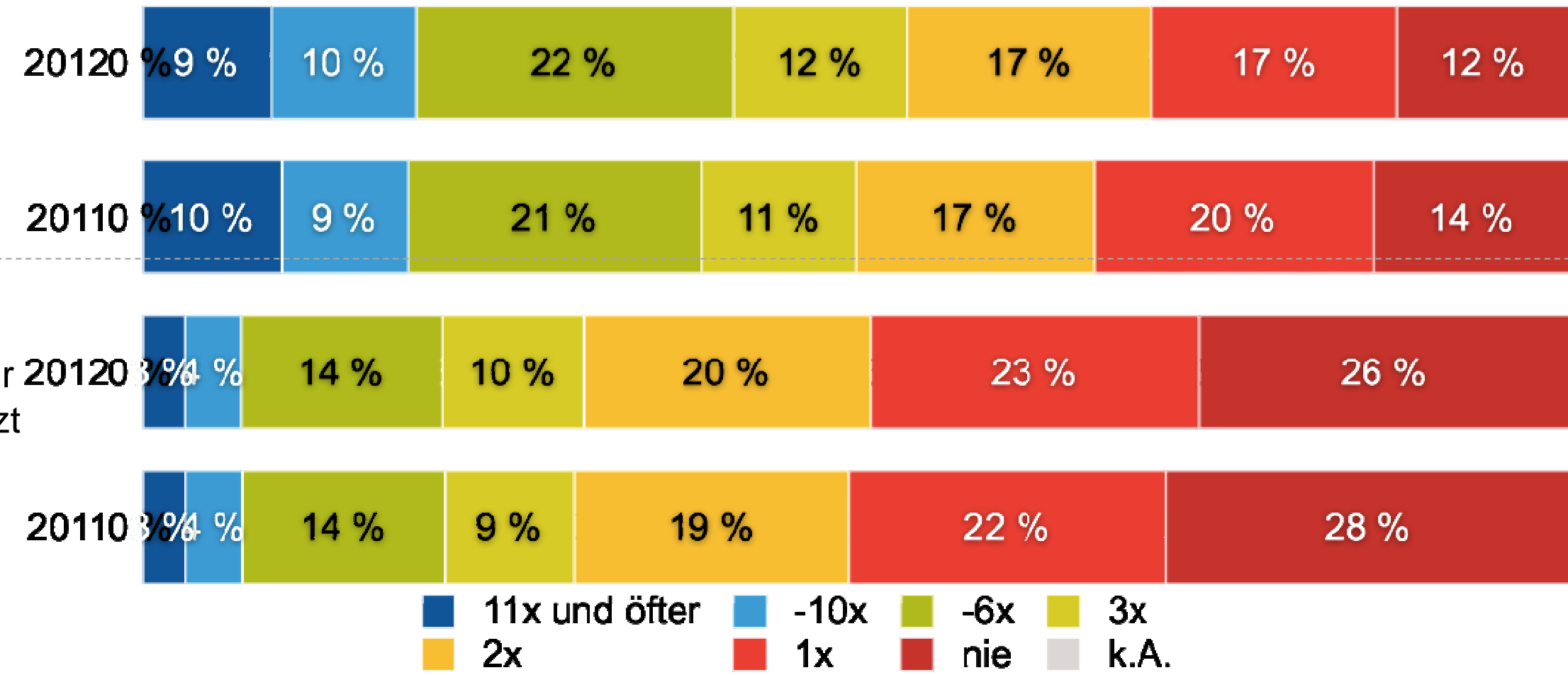
Statistik Austria 11/2013

# den Bundesländern

- Wien: MA 15, Bundeschulärzte (dzt. nicht beauftragt und nicht honoriert)
- NÖ: BH, SchulärztInnen tlw. im Auftrag der Sanitätsdirektion/BH, alle niedergelassenen Ärztinnen,
- OÖ: AmtsärztInnen
- S: AmtsärztInnen
- Stmk: AmtsärztInnen
- Tirol: AmtsärztInnen
- Vorarlberg: niedergelassene ÄrztInnen in der Schule

# Arztbesuch wegen regelmäßiger Beschwerden





# Impfen unter dem ethischen Aspekt

## Zusammenfassung von Prof.Dr.Dr. Urban Wiesing

### Verpflichtung versus Empfehlung

- Ohne Hinweis
- Empfehlung
- Proaktiv Aufklärungsinformation mit Anreiz
- Einberufung
- ...

- Österreichischer Impfplan BMG,  
Chancengleichheit für alle Kinder
- Recht auf kostenfreien Zugang,
- Recht auf Information - Ethik,  
Gesundheitsfolgen Einschätzung
- Bestmögliche Informationsquelle  
Arbeitsplatz -Schule
- AmtsärztInnen/niedergelassene ÄrztInnen  
Präventivmedizin



# Impfplan im Schulalter

Alter→ ↓Impfung	7. Jahr	8. Jahr	9. Jahr	10. Jahr	11. Jahr	12. Jahr	13. Jahr	14. Jahr	15. Jahr
<b>Diphtherie (dip)</b> <b>Tetanus (TET)</b> <b>Pertussis (PEA)</b> <b>Poliomyelitis (IPV)</b>	4-fach	nachholen					3-fach <sup>1</sup>		
<b>Hepatitis B (HBV)</b>	Grundimmunisierung (0/1/6 Monate) oder Auffrischung								
<b>Mumps</b> <b>Masern (MMR)</b> <b>Röteln</b>	(MMR Nachholen bei Ungeimpften oder nur 1x-Geimpften)								
<b>Humane Papil- lomviren (HPV)</b>				2 x HPV			3 x HPV <sup>2</sup> (ab vollendetem 12 LJ)		
<b>Varizellen (VZV)</b>			2 x VZV (wenn nicht bereits 2x geimpft oder Erkrankung durchgemacht)						
<b>FSME</b>				FSME					
<b>Meningokokken (MEC4)</b>						MEC4			
<b>Influenza (IV)</b>	IV jährlich								

Impfkalender aller empfohlenen Impfungen für Schulkinder

<sup>1</sup>13-fach (dip+TET+PEA) für Kinder, die vorher nur eine dip+Tet+IPV Impfung erhalten haben

<sup>2</sup>Catch-up Programm zu einem günstigen Selbstkostenpreis

# Umsetzung

- Kostenfreies Schulimpfprogramm: Information
  - Schule/Direktion - Eltern - Impfanmeldung (Mithilfe !!! der PädagogInnen, Klassenlisten)
  - Impfung, Impfaufklärung, Eintragung im Impfpass, Impfdokumentation
- Besuch bei/m HausärztIn, KinderärztIn, Aufwand für Berufstätige Eltern.
- Sonderfall: Impfungen mit Selbstkostenanteil z.B. FSME

# Probleme bei der Umsetzung

- Schule Mithilfe der Pädagoginnen  
(Impfeinstellung der LehrerInnen!)
- Impfungen im alleinigen niedergelassenen  
Bereich: Belastete Eltern kommen den  
privaten Angeboten nicht nach.
- Stichangst
- Impfung werden von Familie abgelehnt.  
Impfskepsis Gruppendynamik

# Möglichkeiten einer erfolgreichen Umsetzung des Schulimpfprogramms

- SchulärztInnen müssen einheitlich beauftragt werden. Tätigkeit des Impfens erfolgt zusätzlich!!! zu den Aufgaben der SchulärztInnen.
- Informationsguidelines
- AllgemeinmedizinerInnen und Kinderärztinnen

● Elternarbeit (Elternrat)

